



Leitart für:

Halboffene Kulturlandschaft; öAF-Typen: Hochstammobstgärten, Säume, Hecken, Einzelbäume

Lebensraum:

Vielfältige, parkartige Landschaft in klimatisch begünstigten Gebieten; mit älteren Baumbeständen, extensiv genutzten Bereichen und reichhaltigem Grossinsektenangebot

Massnahmen:

- Hochstammobstgärten und andere hainartige Baumbestände pflanzen bzw. erhalten
- Nistgelegenheiten bereitstellen (Nistkasten) bzw. erhalten (Höhlenbäume)
- Grossinsekten fördern durch folgende Massnahmen:
- Maikäfer und Maulwurfgrille: nur bei Grossschäden und nicht radikal bekämpfen
- Dungkäfer: Dauerweiden, Kurzgrasweiden anlegen
- Laubheuschrecken: Säume und Altgrasstreifen anlegen, gestaffelt mähen
- Grillen und Warzenbeisser: Extensive Wieslandbewirtschaftung und Beweidung
- Buntbrachen anlegen



Zwergohreule

Otus scops



vogelwarte.ch



Merkmale: Länge: 19–20 cm; schlanke, rein nachtaktive Eule mit kurzen Federohren, durch «Baumrindemuster» vorzüglich getarnt und deshalb meist nur durch ihren Ruf auffallend

Ähnliche Arten: Steinkauz: kompakter, «dicker», mit breiterem Kopf ohne Federohren und kräftiger gestreift

Verhalten: 1 Jahresbrut; Nest wird in Höhlen oder Halbhöhlen alter Bäume angelegt; Legebeginn im Mai oder anfang Juni; Brutdauer und Nestlingszeit insgesamt 45–54 Tage, dann sind die Jungen noch nicht voll flugfähig; Ansitzjäger, aber auch «Jagd zu Fuss» am Boden; Revierbesitzer lassen sich durch Imitation des Rufs anlocken

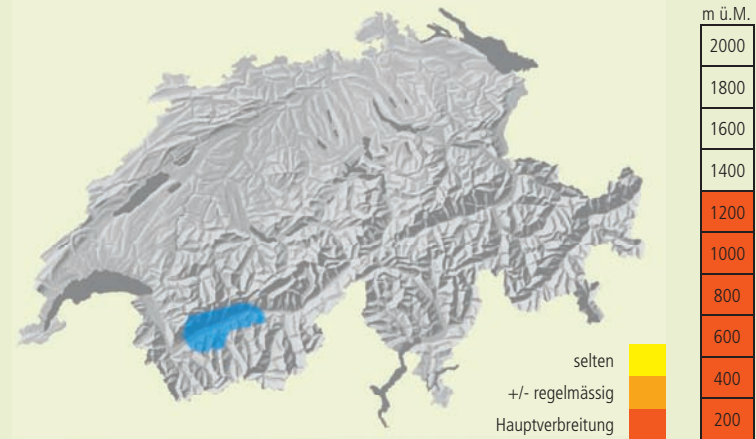
Nahrung: Grossinsekten, im Wallis v.a. Heupferde und andere Gross-Heuschrecken, Regenwürmer

Lautäusserung: Monotone Reihen von «djuh» Rufen, die im Abstand von 1,8–4 Sekunden wiederholt werden

Raumverhalten: Zugvogel, einige überwintern im Mittelmeergebiet, die meisten in Westafrika; in der Schweiz nur geringe Brutdichten (um 2 Brutpaare /10 ha), Nester mitunter sehr nah (10m) beieinander

Rote Liste: Vom Aussterben bedroht

Fotoautoren Artbild: Alfred Limbrunner, Dachau (D); Lebensraumbild: Niklaus Zbinden, Sursee



Präsenz in der Schweiz

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------

Brutzeit

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------